

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 44 (1918)  
**Heft:** 38  
  
**Rubrik:** Späne

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



war es üblich, an vielen Höfen Schweizer Garderegimenter zu halten. Da geschah einft, in Ihrem Lande, Herr Konsul-General, daß den Schweizern der Sold nicht bezahlt wurde. Unser Oberst begab sich zu Ihrem Kriegsminister und sagte: „Wenn meinen Leuten der rückständige Sold nicht bezahlt wird, so muß ich meine Landsknechte entlassen.“ — „Merkwürdig!“ erwiderte der Minister, „Ihr Schweizer kämpft ums Geld und wir Franzosen um die Ehre.“ — „Gar nicht merkwürdig,“ antwortete trocken der Oberst, „Jeder kämpft um was ihm am meisten fehlt.“

(Napoleon entfernt sich schleunigst, indem er brummt: „Grober Kerl — General-Konsul! Konsul-General!! — unerhört!“)

v. Podewitz: Gratuliere, Schenk! Dem haben Sie sozusagen reinen Wein einge-Schenkt.

011110

Man gibt manchem eine Ohrfeige, welche auf die eigene Wange klatscht. 63k.

## Amerikafahrt

Wir fahren nach Amerika,  
Um alles zu studieren  
Und nach der Heimkehr, hopfassa,  
Brillant zu reportieren.

Wir wagen mutig unsere Haut,  
Und daß wir nichts vergessen,  
Notieren wir, was wir geschaut  
Beim Gausen und beim Sressen.

Man wird uns gehen um den Bart,  
Die wir das Land studieren,  
Und uns am Seilchen, fein und zart,  
Spazifizieren führen.

So seh'n wir, was man will, daß wir  
Es schau'n und höchlich preisen —  
(Die Solge wird sich am Geschmier,  
Das wir verüben, weisen.)

Wenn jemand eine Reise tut,  
So kann er was erzählen —  
Und ist man gut und trinkt man gut,  
So kann's gewiß nicht fehlen. 63m! 63m!

## Späne

„Hier darf kein Schutt abgeladen werden!“ steht gewöhnlich an Orten zu lesen, wo von solchem schon genügend herumliegt.

Mancher glaubt, er scheitere an seiner Ehrlichkeit im Leben, wo doch auch nur seine Dummheit der Grund ist.

In schwierigen Zeiten wachsen die Menschheitsärzte aus dem Boden wie die Pilze bei warmer und feuchter Witterung.

Man sollte nie dümmer sein als unbedingt nötig ist.

Mancher Vater denkt von seinem Sohn still weinend: „Ganz mein Ebenbild!“

Ein junger Mensch kam zu einem älteren und bat ihn um Eintragung in sein Stammbuch. Dieser schrieb: „Man soll auch sich gelegentlich wichtig nehmen.“ Der Junge freute sich, denn er tat es immer. 63k.

# Hotels

# Theater & Konzerte

# Cafés

**Rendezvous**  
der vornehmen  
**Gesellschaft!**  
Eigene Konditorei!

# Grand Café Odeon

B. May & Sohn.

Nach Schluss der  
**Theater:**  
Reichhaltig kaltes  
Buffet!  
Exquisite Weine.

Genau. Zeit



**A. STUCKI ZÜRICH**  
UHRENHANDLUNG  
ECKE AUGUSTINER-GLOCKENGASSE  
1885

**Stolzer, kräftiger**  
**Schnurrbart**  
(gleich nach 16 Jahren)  
**Starker Haar- und Bartwuchs**  
glänzender Erfolg  
in kürzester Zeit!  
Gebraucht

**„NIVLA“**



wo dasselbe angewandt, entwickelt sich rasch ein üppiger, gleichmäßig dichter Haarwuchs (beiderl. Geschlechter). Unzählige Dankbriefe liegen jedermann z. Einsicht auf!  
Versand gegen Nachn. portofrei und diskret.

Nivla Stärke Nr. I à Fr. 3.75  
Nivla Stärke Nr. II à Fr. 5.60  
Nivla extra stark à Fr. 8.50  
Bei Nichterfolg Betrag zurück!

**Gross-Exporthaus „Tunis“**  
Lausanne.

**BOHNENBLUST & HUBER**  
**ZÜRICH** ROTHBUCHSTRASSE 54.

**ELEKTRISCHE HEIZAPPARATE**

**Alle Männer**

die infolge schlechter Jugendge-  
wohnheiten, Ausschreitungen u.  
dgl. an dem Schwinden ihrer bes-  
ten Kraft zu leiden haben, wollen  
keinesfalls versäumen, die lichtvolle  
u. aufklärende Schrift eines Ner-  
venarztes über Ursachen, Folgen  
und Aussichten auf Heilung der  
Nervenschwäche zu lesen. Illus-  
triert, neu bearbeitet. Zu beziehen  
für Fr. 1.50 in Briefmarken von  
**Dr. Rumler's Heilanstalt,**  
Genf 477.

**Drucksachen aller Art**

liefert rasch und billig

Jean Frey, Buchdruckerol  
in Zürich.



Zahle Geld zurück  
wenn Sie mit meinem  
Bart-Beförderungs-  
Mittel keinen Erfolg  
haben. Preis Fr. 3.35  
in Marken oder Nach-  
nahme. 1881  
**G. LENZ, Grenchen A**  
(Solothurn).

**Bitte lesen!** Schellenbergs  
weltberühmtes  
**20 Jahre jünger**

auch genannt **Exlepäng**, gibt  
jedem grauen Haar die frühere Farbe  
wieder. Seit 10 Jahren von Prof. u.  
Aerzten etc. empfohlen. Ein Ver-  
such genügt. Preis der Flasche Fr.  
8.60, franko. Diskreter Postversand.  
Generalvertrieb: **Max Hooge**  
Basel 18. 1810



Hochaktuell!

**„Das Neue Europa“**

Aus d. Inhalt des Septemberheftes:  
An die Nobelpreisträger. — Gedanken  
über Europas Zukunft. — Partie  
carée. — Lloyd George und die  
Völkerliga. — Die dunklen Stunden  
der „Randstaaten“. — Neutrale Va-  
lutaregelung.  
**Schweizer Druck- und**  
**Verlagshaus, Zürich**  
Einzelnummern 50 Cts. in allen  
Kiosken und Buchhandlungen.

Besorge **Darlehen**.  
Näheres: Postlagerskarte No. 451,  
St. Gallen 1. 1861



**O. CAMINADA**

ZÜRICH 1908

2 Militärstrasse 2

Spezialgeschäft für sämtliche

**Militärbedarfsartikel**

für Offiziere u. Soldaten  
en gros und en détail

Fabrikation von Militär-  
Wäschesäcken



Die praktischste  
und billigste

**Butter-  
Maschine!**

Pat. No. 75152

per Stück Fr. 3.—  
erhalten Sie in allen  
Haushaltungsgesch.  
od. versend. Scherer,  
z. Irchelburg, Zürich 6



**+ Damen +**

wenden sich vertrauensvoll, diskret  
und sicher an **Case 6008, Pfä-  
fikon** (Schwyz). [J. H. 7698 Z.]